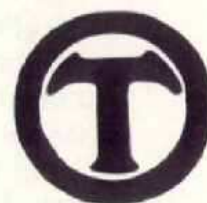
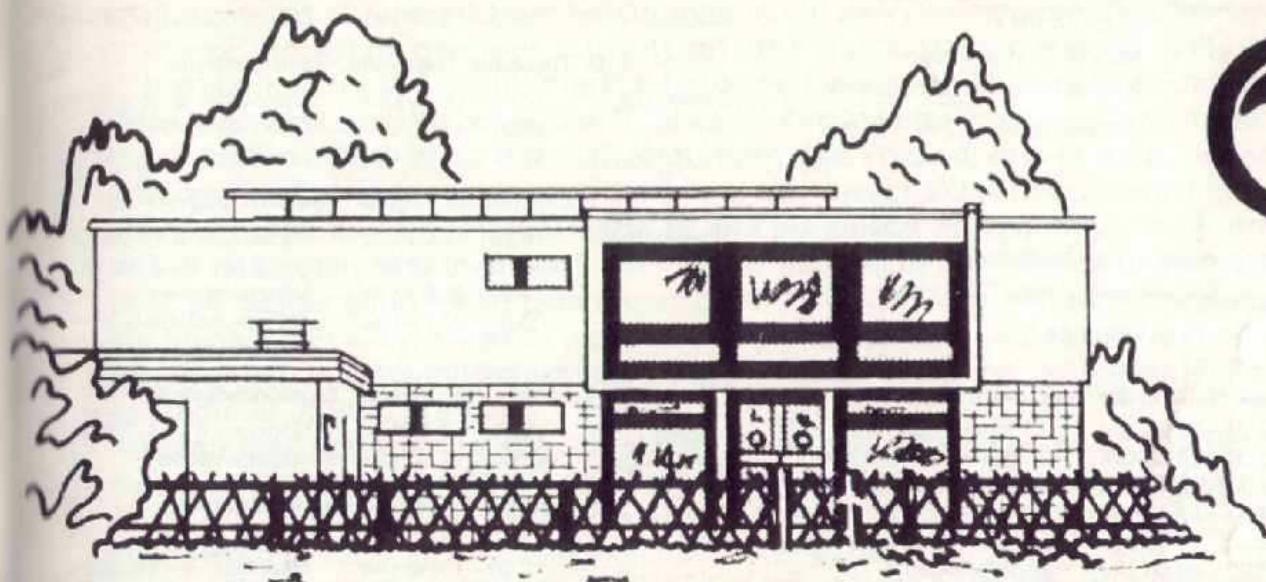


Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Turnen, Gymnastik, Faustball, Prellball, Leichtathletik, Breitensport, Schwimmen,
Handball, Judo, Ringen, Tennis, Tischtennis, BMX

Geb.
22.8.09

Mitglied seit
20.5.20



Gest.
31.3.84

Ehrenmitglied
seit 1951

Willy Geier



Turn- Abteilung

Postscheckkonto
Bln. W. 3055 83-101
VfL Tegel — Turnabt.
Bln. 27, Hatzfeldtallee 29
Bank für Gemeinwirtschaft
BLZ 100 101 11
Kto.-Nr. 1631 414 000
Sprechzeit der Geschäftsstelle
mittwochs von 17 — 19 Uhr

Hallenbelegung der Turnabteilung für das Sommerhalbjahr 1984 1.4.84 — 30.9.84

A. Obere Halle in der Treskowstraße

Montag	20.00 — 22.00 Uhr	2. Frauen-Faustball
Dienstag	20.00 — 22.00 Uhr	2. Frauen-Gymnastik
Mittwoch	17.00 — 22.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00 — 22.00 Uhr	1. Frauen-Turnen
Donnerstag	18.00 — 20.00 Uhr	Schüler- und männl. Jgd.
Freitag	17.00 — 20.00 Uhr	Schülerinnen
	20.00 — 22.00 Uhr	3. Frauen-Gymnastik
Sonntag	9.00 — 12.00 Uhr	weibl. Leistungsturnen

Gymnastik-Raum in der Treskowstraße

Dienstag	16.30 — 18.30 Uhr	4. Frauen-Gymnastik
Donnerstag	16.30 — 18.00 Uhr	Schülerturnen
Freitag	17.00 — 21.00 Uhr	Tanzgruppe mod. Gymnastik

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat bleiben die Halle und der Gymnastik-Raum geschlossen.

Kassenwart: Uwe Printz
Holländerstraße 103, 1000 Berlin 51 (Tel.: 455 61 73)

Leiter der Abteilung: Oberturnwart Horst Knüppel
Rüdritzer Zeile 18, 1000 Berlin 27 (Tel.: 433 34 17)

B. Turnhalle in der Ziekowstraße

Montag	15.00 — 17.00 Uhr	Mädchenturnen
	17.00 — 18.30 Uhr	Jgd.-Turnerinnen
Dienstag	20.00 — 22.00 Uhr	Männer-Altersturnen
Mittwoch	20.00 — 22.00 Uhr	Leichtathleten
Donnerstag	15.00 — 17.00 Uhr	Mutter und Kind-Turnen
Freitag	15.00 — 16.00 Uhr	Kleinkinder b. 6 Jahre
	16.00 — 18.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen
	18.00 — 20.00 Uhr	Aerobic-Gymnastic
	20.00 — 22.00 Uhr	Leistungsturnen männl. u. weibl.
Sonntag	8.00 — 15.00 Uhr	Mädchen-Leistungsturnen

C. Turnhalle Tegel-Süd, Namslaustraße

Donnerstag	14.30 — 16.30 Uhr	Kleinkinder 3 — 6 Jahre
	16.00 — 17.00 Uhr	Mädchen 7 — 14 Jahre
	18.00 — 20.00 Uhr	Jazz-Tanz

D. Turnhalle Tegelort, Gerlindeweg

Donnerstag	15.00 — 16.00 Uhr	Kleinkinder 3 — 5 Jahre
	16.00 — 17.30 Uhr	Ju. u. Mä. 6 — 9 Jahre
	17.30 — 20.00 Uhr	Mädchenturnen
	20.00 — 22.00 Uhr	Jedermannturnen (Erwachsene)

E. Turnhalle Heiligensee, Erpelgrundschule

Montag	15.30 — 18.00 Uhr	Mädchen 6 — 11 Jahre
Donnerstag	17.00 — 19.00 Uhr	Mädchenturnen

F. Turnhalle Borsigwalde, Mirastraße

Montag	17.00 — 18.00 Uhr	Schüler-Turnen
	17.00 — 18.30 Uhr	Mädchen 6 — 10 Jahre
	18.30 — 20.00 Uhr	Mädchen 10 — 14 Jahre
	20.00 — 22.00 Uhr	Ehepaar-Turnen
Donnerstag	17.00 — 19.00 Uhr	Mädchenturnen mod. Gymnastik Freizeitvolleyball Jugend u. Erwachsene
	20.00 — 22.00 Uhr	

G. Turnhalle Auguste-Viktoria-Allee, Bln. 52

Montag	17.00 — 22.00 Uhr	Turnen — alle Gruppen
Dienstag	17.00 — 22.00 Uhr	Turnen, Volleyball — alle Gruppen

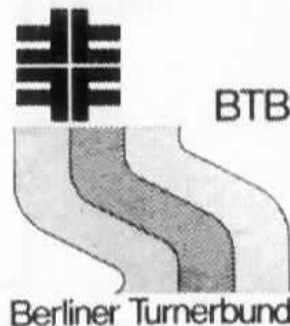
H. Schwimmen im Paracelsusbad

Montag	20.15 — 21.30 Uhr	Jedermann
--------	-------------------	-----------

I. Sportplatz Hatzfeldtallee

Mittwoch	17.00 — 20.00 Uhr	Leicht., Spiele, Sportabz.
Sonntag	9.00 — 12.30 Uhr	Leicht. Sportabzeichen

DTB



IN MEMORIAM — Willy Geier

Willy Geier ist tot — am 6. April 1984 senkte sich in der Kapelle des alten Tegler Friedhofs zum letztenmal unsere alte Turnerfahne vor seinem Sarg zur feierlichen Einsegnung.

Bei dieser Gelegenheit wurde ausführlich über seine Mitgliedschaft, seinen Werdegang, seine ehrenamtlichen Leistungen in all' den Jahrzehnten gesprochen.

Ich will nun versuchen, eine Antwort auf die Frage zu finden: **Wer war Willy Geier?**

Die Natur hatte ihn stiefmütterlich behandelt, umso größer war sein Ehrgeiz und Wille, sich im Leben zu behaupten und es ist ihm meisterlich gelungen. In den dreißiger Jahren zählte er zu den Spitzenturnern des Vereins, er war einer der Mitbegründer der Tennis-Idee, lange Jahre war er unentwegt aktiver Faustballspieler. Die kleine Gruppe der Altersturner hatte in ihm bis zuletzt seinen eifrigsten Vertreter, daß er außerdem eine unermüdlicher Radler war, sei nur am Rande erwähnt. Da er trotz all' seiner sportlichen Leistungen sich nie in den Vordergrund drängte, ehrte ihn kolossal. Er wußte, was er wollte, aber er war nie eine Kämpfernaut. Seine Bescheidenheit machte ihn liebenswert. Das war unser Willy, mit „y“ geschrieben, darauf legte er großen Wert.

Wenn man jahrezehntelang mit einem Menschen zusammen gelebt hatte, sucht man unwillkürlich nach einem Erlebnis oder Anekdote, die festzuhalten wert ist.

Ich will zurückblättern in unsere alte Turnerzeit — Deutsches Turnfest 1958 in München.

Bewaffnet mit einem kleinen, aber festen Klappstuhl hatte ich mich seiner angenommen, um beim großen Festzug als Ortskenner einen möglichst günstigen Stellplatz ausfindig zu machen. Es gelang mir auch, doch oh Schreck, mindestens bereits 5 bis 6 Reihen Menschen vor uns und nicht gerade die kleinsten. Ein Glück, wir hatten noch viel Zeit bis zum Beginn des Festzuges, und so schob ich eben meinen kleinen Freund mit dem Klappstuhl zentimeterweise, nicht immer zart die Ellbogen benutzend, nach vorn. Bescheidenheit in eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr! Nach ungefähr 1 Stunde hatte ich meinen Schützling genau da, wo ich ihn haben wollte, nämlich ganz vorn an der Bordsteinkante, noch vor dem Absperrseil. Da saß er nun wie ein Fürst auf seinem Thron, und ich stand wie ein Zerberus hinter ihm. Ein stummer, aber fester Händedruck war sein Dank, ich konnte dabei sogar etwas feuchtes in seinen Augen schimmern sehen. Wir haben uns in späteren Jahren noch manchmal darüber unterhalten und immer ging ein Schmunzeln über sein Gesicht.

Und nun hat er uns für immer verlassen. Eine starke Grippe verhinderte mich an seiner Abschiedsfeierlichkeit teilzunehmen, es tat mir bitter weh. Aber so wie ich ihn kannte, hätte er vielleicht gesagt: „Es ist auch so gut!“

Das war für mich mein Freund Willy Geier!

F.S.



Ein Turnerherz hörte auf zu schlagen!

Nach längerer schwerer Krankheit entschlief am Donnerstag, 5. April 1984, unsere Turnschwester

Therese Hoffmann

Am 6.11.97 geboren, hatte sie ein erfülltes Leben gehabt. Ob schwere Operationen sie nieder warfen, ihren Humor konnte ihr niemand nehmen.

Und dann — ihr Turnverein gab ihr Halt und Freude. Bei Wanderungen war sie immer eine, der nie etwas zuviel wurde. Und wie liebte sie ein Tänzchen bis ins' hohe Alter. Jüngere und ältere Turnerinnen ehrten und schätzten sie. Wo sie helfen konnte, tat sie es in aller Stille.

Ihr schönstes Erlebnis war die Überreichung der Urkunde und Treuenadel für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in unserem Verein im Juni 1981. Sie nahm sie sogar mit in's Krankenhaus und zeigte sie dem Professor.

Die Turnerei gab ihr Kraft, fast alles zu meistern. Nur eines konnten wir ihr nicht ersetzen. Nachdem im vergangenen Jahr ihre Schwester gestorben war, ging ihr Lebenswille zu Ende.

Und so still sie getrauert hat, schlief unser Röschen auch ein. Ich sehe ihren Blick noch, als ich mich das letztmal von ihr verabschiedete.

Du gingst uns nur voran!

Annemarie Schröder
Frauenwartin der Turnabteilung

Am 4. Mai gaben ihr ihre Turnerinnen das letzte Geleit auf dem Martin Luther-Friedhof in Tegel.



Inzahlungnahme aller Policen
Tag- und Nacht für Sie dienstbereit

Hussel Bestattungen KG

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Buddestraße 9 · 1000 Berlin 27
Telefon 433 80 53, nach Geschäftsschluß

Harzreise der 2. Frauen vom 23. bis 25. März 1984 nach Zorge/Harz

Wann kommt der Bus? Wo bleibt er bloß?
Mit Verspätung ging's schon los.
Mario — das Wunderkind —
fand den Weg nicht so geschwind.
Frohgelaunt und ohne Sorge
stiegen alle in den Bus nach Zorge.
Kaum hatte jeder seinen Platz gefunden,
machten die 1. Flaschen ihre Runden.
Sie kehrten dann noch öfter wieder,
die Stimmung stieg — wir sangen Lieder.
Dem Mario gefiel das nicht.
Er machte ein recht grimmiges Gesicht
Auf einmal riß ihm die Geduld.
Als er falsch fuhr, gab er uns die Schuld.
Das war uns Gymnatiken doch zu viel —
und mit einem kleinen Mißklang erreichten
wir um 1/2 10 Uhr das Ziel.
Die kleine Querele war schnell vergessen,
denn im Hotel wartete ein feines Abendessen.
Die Zimmer waren warm und gut,
und am Morgen waren alle wieder ausgeruht.
Zum Frühstück ging es nun trab, trab,
und die Türe machte klapp ...
Der Schlüssel drin — die Türe zu —.
Ja, lieber Günter, und was nu?
Es rückte an das Personal mit Schlüssel,
Draht und Zange.
Dem Günter ward nicht bange.
Mit viel Geduld und List und Tücken,
versuchte man den Schlüssel herauszurücken.
Vor dem Hotel versammelt, das war klar,
wartete die wanderfreudige Schar.
Nur der Wanderführer arbeitete noch fieberhaft
und hat dann glücklich die Tür aufgebracht.
Schnell hinein in Anorak und Wanderschuh.
Auf geht's! Wir wandern nach Walkenried zu.
Schön ist das Wetter und froh der Sinn.
7 km sind's bis zum Zisterzienserkloster hin.
Besichtigen mußten wir alles sehr schnell,
denn der Bus fuhr uns zurück zu unserm Hotel.
Mario Kuß war heute gut gelaunt
und hat uns alle sehr erstaunt.
Nach gutem Essen und Nichts-tun,
durften wir nun auch nicht ruh'n.
Um 3/4 2 Uhr war der Start
für die große Harzrundfahrt.
Zwei kamen später — sie konnten's noch
schaffen —
doch eine hat die Zeit verschlafen.
Wir sahen noch Skiläufer im tiefen Schnee
und den Oder- und Oker- gestauten See.
Windbeutel, wie Faustbälle groß
fanden wir in Goslar famos.
Über Torfhaus, Bad Harzburg, auf angenehme
Weise
ging dann zu Ende unsere Harzrundreise.
Eine Stunde hatten wir Zeit,
dann stand schon wieder das Abendbrot bereit.
Doch dann gab's noch einen großen Schreck,
denn unsere Edith, die war weg.

Sie grollte uns — ein wenig nur —
und machte ein Extra-Tour.
Man brachte sie doch sehr bald heim
und es herrschte wieder Sonnenschein.
Auch an Röschen haben wir gedacht
und ihr liebe Grüße dargebracht.
Zwei Klosterspatzen spielten auf zum Tanz
mit Peitschenknall und Jodeln
und brachten unsere Stimmung auch dann
bald zum Brodeln.
Die Jutta erntete Beifall viel
mit ihrem lustigen Minna-Spiel.
Doch das Tüpfelchen auf dem „i“
war unbestritten die Pyjama-Nacht-Party.
Ein schöner Tag — eine schöne Nacht,
selten haben wir so viel gelacht.
Ein Bad zur frühen Morgenzeit
macht uns für neue Taten bereit.
Trotz Regen sind Eva und ich gelaufen,
um einige Zeitschriften zu kaufen.
Wir nehmen diese und jene - nicht nur eine —
doch bezahlen können wir keine.
Oh, wie peinlich — wir haben bestellt —
und woher kriegen wir nun das Geld?
Wir machten uns nicht allzuviel Sorgen,
jemand wird es uns schon borgen.
Erich und Trudchen — das war stark —
sie gaben uns sofort 10,— DM.
Da konnten wir noch — das war sehr schön —
zusammen ins Heimatkundemuseum geh'n.
Nach dem Essen nahmen wir mit einem Lied
von den freundlichen Wirtsleuten Abschied.
Wieder alles hinein in den Bus.
Auf ging die Fahrt mit Mario Kuß.
Statt Kaffeepause und Kuchenschlecken
blieben wir bald im Acker stecken.
Mario's Abkürzung — so ein Mist —
meistens doch ein Umweg ist.
Nun egal — wenn's auch anders schmeckt,
so gibt's statt Kaffee eben Sekt.
Mein Männe schießt beim Korkendrücken
der Trudchen in den verlängerten Rücken.
Der Günter kriegt 'nen großen Schreck
und dabei läuft die halbe Flasche weg.
Als Toilettentürschließwart
war der Dieter sehr apart.
Die Tür sprang auf von Zeit zu Zeit
und sorgte so für Heiterkeit.
Pfiffig war der Dieter nur.
Er kam dem Geheimnis auf die Spur.
Ging die rote Lampe an,
war die Tür verriegelt dann.
Schnell verging die Zeit und es war so weit
Dorchen und Irms Beifall und Dank zu
bekunden
für die froh verlebten Stunden.
Günter Tepper sprach uns allen aus dem Herzen.
Bis zum nächsten Mal mit Frohsinn und
Scherzen.

Der 1. April 1984 — nur ein Scherztag ?

Mitnichten — meinem Aufruf für einen Vormittag mit Volkstanz und Folklore folgten ca. 80 Teilnehmer. Zwischen den Jahren von 8-80 waren sie gekommen und tanzten 2 1/2 Stunden. In der ersten Stunde leiteten unsere 5 Übungsleiterinnen je eine Tanzfolge. So kamen wir schon alle in Schwung. In einer kleinen Verschnaufpause zeigten uns unsere Jazz-Tänzerinnen eine gelungene Vorführung.

Wir nutzten diese Veranstaltung zu einer Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft. Unser Oberturnwart Horst Knüppel überreichte den Turnerinnen **Hannelore Nega** und **Gertrud Schmischke** mit Worten des Dankes für ihre Verdienste um unsere Turnabteilung Urkunde und silberne Treuenaedel. Einen kleinen Blumengruß bekamen sie von ihrer Frauengruppe.

Nachdem wir durch diese kleine Pause wieder Kraft gesammelt hatten, begann die Lehrarbeit mit unserer Maria Rybarczyk. In 90 Minuten erlernten wir 5 Tänze aus aller Herren Länder. Einige mußten hier und dort eine Pause einlegen, denn selbst unsere jüngeren Männer kamen verdammt in Schweiß. Trotz allem waren wir begeistert und der Wunsch soll in Erfüllung gehen, im nächsten Jahr etwas Ähnliches zu wiederholen. Auch Maria schrieb mir, daß sie viel Freude an diesem Vormittag hatte und gern einmal wiederkommen würde.

Den beteiligten Übungsleiterinnen: Helga Mischak, Karola Musielak, Christa Hennig und Astrid Polzin, sowie als Leiterin der Jazz-Gruppe Petra Bock sage ich nochmals recht herzlich „Danke schön“.

Für mich als Verantwortliche war es ein gelungener Sonntag-Vormittag.

Eure Annemarie

Mannschafts- und Einzelwettkampf der Mädchen Leistungsklasse 4

Am Wettkampf der Mädchen der Leistungsklasse L 4 nahmen aus den Gruppen Borsigwalde, Reinickendorf und Tegel 21 Mädchen teil.

Im Wettkampf A Jahrgang 1970 und jünger erreichte die Mannschaft VfL Tegel I mit 79,5 Punkten einen 3. Platz. Es turnten in der Mannschaft Julia Blarr, Sabine Ebert, Emine Sari, Jennifer Rademacher und Magdalene Radtke. Die Mannschaft VfL Tegel II mit den Turnerinnen Nicole Enge, Christiane Boy, Daniela Lampe, Gudrun Lenz und Astrid Lepke wurde mit 65,15 Punkten 18. Es waren 23 Mannschaften beteiligt. Die Siegermannschaft war eine komplette Verbandsligamannschaft, die sonst nur L 2 turnt. Wir hätten auch die Mädchen der Verbandsliga turnen lassen können, aber wir wollten unserem Nachwuchs eine Wettkampfmöglichkeit geben.

Im Wettkampf B Jahrgang 1973 und jünger erturnte die Mannschaft VfL Tegel II mit den Turnerinnen Anja Hempel, Nina John, Tanja Münster, Britt Reinicke und Britta Todamm mit 71,55 Punkten den 3. Platz. Die Mannschaft Tegel IV mit den Turnerinnen Nadia Häderich, Petra Lemke, Bianca Schiers, Ines Schneider und Andrea Zimmermann erreichte den 6. Platz mit 65,00 Punkten. Es waren 6 Mannschaften beteiligt.

In der Einzelwertung gab es auch gute Platzierungen.

Jahrgang 1970 (37 Teilnehmer)

Julia Blarr	4. Platz	19,95 Pkt.
Sabine Ewert	6. Platz	19,60 Pkt.

Jahrgang 1971 (38 Teilnehmer)

Jennifer Rademacher	3. Platz	20,80 Pkt.
Astrid Lepke	21. Platz	17,70 Pkt.
Magdalene Radtke	22. Platz	17,65 Pkt.

Jahrgang 1972 (50 Teilnehmer)

Christine Boy	14. Platz	17,80 Pkt.
Emine Sari	19. Platz	17,45 Pkt.

Jahrgang 1973 (27 Teilnehmer)

Anja Hempel	8. Platz	18,05 Pkt.
Tanja Münster	10. Platz	17,60 Pkt.
Britta Todamm	14. Platz	17,10 Pkt.

Jahrgang 1974 (16 Teilnehmer)

Nina John	6. Platz	17,50 Pkt.
Petra Lemke	9. Platz	16,50 Pkt.

Jahrgang 1975 (6 Teilnehmer)

Britt Reinicke	4. Platz	16,90 Pkt.
Andrea Zimmermann	5. Platz	16,40 Pkt.
Nadia Häderich	6. Platz	12,95 Pkt.

S. Quander

Jahrgangsbestenwettkämpfe L 8 - L 6 im VfL Tegel am 18. März 1984

Endlich war es soweit, 96 aufgeregte Mädchen und 20 Jungen aus allen Turngruppen unseres Vereins trafen sich in den beiden Turnhallen in der Treskowstr., um zu zeigen, was sie gelernt hatten.

Die Geräte waren aufgebaut, Kampfrichter, Riegenführer und Betreuer waren zur Stelle und so konnte der Wettkampf nach einer kurzen Begrüßung durch unsere Mädcheturnwartin, Irene Neunert, beginnen. An den Geräten wurde nun zügig geturnt und alle waren mit viel Spaß und Freude bei der Sache. Jede Übung wurde mit Beifall der zahlreichen Zuschauer belohnt, die nicht nur auf der überfüllten Tribüne waren, sondern auch Platz auf den provisorischen Sitzgelegenheiten in der Halle und auf den Fensterbänken gefunden hatten.

Vielen Dank den Vätern, die nach Beendigung des Wettkampfes mithalfen, die Geräte abzubauen, denn wir brauchten jetzt Platz, damit Sigrun Knüppel mit allen Teilnehmern und flotter Musik die Zeit bis zur Siegerehrung mit Aerobic überbrücken konnte.

- 1969: 1. Sven Kokegei
- 1970: 1. Serjoscha Grundschock
2. Dirk Scherwinsky
- 1971: 1. Holger Theobald
2. Jochen Proft
3. Armin Kühn
- 1972: 1. Robert Hopf
2. Christof Gralla
3. Jörn Holtmann
- 1973: 1. Sascha Grundschock
- 1975: 1. Michael Bachmann
2. Michael Stümpel
- 1976: 1. Stefan Hinz
- 1977: 1. Marcus Friese
2. Arne Senftleben
3. Chinho Phark
- 1978: 1. Ronald Pierenz
2. Gunnar Kurtz

Stolz verließen alle Teilnehmer mit einer Urkunde und einer kleinen Stärkung die Turnhalle.

An dieser Stelle möchte ich noch allen danken, die hinter den Kulissen dafür gesorgt haben, daß die Veranstaltung ein voller Erfolg war und so reibungslos abgelaufen ist.

Helga Kieser

Und hier nun die Sieger der einzelnen Jahrgänge:

- 1962: 1. Katrin Luther
- 1968/69: 1. Nicole Gabrich
2. Ines Helbig
3. Viola Falkner
- 1970/71: 1. Nicole Sander
2. Anja Strakow
3. Ines Fleischhauer
- 1972: 1. Frauke Hegermann
2. Martina Schrade
3. Tanja Nitz
- 1973: 1. Sabrina Hahn
2. Tanja Latacz
3. Marion Nitsche
- 1974: 1. Sabina Kosi
2. Jennifer Paweltzik
3. Michaela Hermanski
- 1975: 1. Isabelle Rössle
2. Stefanie Fischer
3. Andrea Kluge
- 1976: 1. Janine Gegusch
2. Nadin Meyer
3. Britta Fleischhauer
- 1977/78: 1. Jeannine Hörber
2. Dorothee Rössle
3. Jasmin Liefke

Juwelien Quartz
Uhrmachermeister
Warbinek
27. Gorkistr 5 4 33 78 63 Tegel
DUGENA
»STIL-UHR«

Mädchenturnen

Verbands- und Oberliga 1983/1984

Unsere 3 Mannschaften, die siegreichsten von ganz Berlin.

Seit Mai 1983 hatte jede Mannschaft 13 bis 15 Wettkämpfe, bei denen die Leistungsklasse L4 bis 12 (höchste Stufe) geturnt wurde, absolviert. Die Saison kostete viel Zeit und Engagement für Turnerinnen, Betreuerinnen, Kampf-richterinnen und Eltern.

In der Verbandsliga waren die Wettkämpfe oft sehr nervenaufreibend, denn es ging häufig um jedes Punktzehntel. Die Saison hat aber nicht nur viel Spaß gemacht, sondern wir haben vieles daraus gelernt.

Mit Sicherheit sind die hervorragenden Platzierungen unserer Mannschaften das Ergebnis einer sehr guten Zusammenarbeit, für die ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken möchte. Anlässlich eines Pokalturnens am 3.6.84 werden unsere Mädchen ihre Medaille in Empfang nehmen können. Der endgültige Punktstand, und damit die genaue Platzierung, steht jedoch noch nicht fest, da einige Mannschaften noch Wettkämpfe austragen müssen.

Die voraussichtliche Platzierung wird folgende sein:

Verbandsliga	Oberliga
VfL-Tegel I	VfL-Tegel II
TuS Lichterfelde I	VfL-Tegel III
TSC	TSV Marienfelde
Zehlendorf	Charlottenburger TSV
TSV Tempelhof I	TuS Neukölln
BT	TiB
TuS Lichterfelde II	
TSV Tempelhof II	

In der vergangenen Saison waren wir Spitze! Wir werden uns gemeinsam bemühen, in der kommenden Saison — 1.9.84 - 30.5.85 — alles zu geben, um diese Spitzenposition zu halten.

Am 20.5. um 9.00 Uhr fand in der Turnhalle Mirastr. ein Ausscheidungsturnen innerhalb des VfL-Tegel statt, um die Neuaufstellung der Mannschaften für die Schülerinnen vornehmen zu können.

Erstmalig wird es in Berlin eine Jugend- und Frauenliga geben (Jahrgang 69 u. älter). Der VfL-Tegel wird ebenfalls mit einer Mannschaft teilnehmen. Neben der Leistungsstufe 3 und 2 wird eine erschwerte L2 geturnt werden können. Für diese sogenannte L2 a liegt die Ausschreibung der zusätzlichen Einzelteile noch nicht vor. Dieses kommende Jahr soll als Vorbereitung für die Liga 85/86 gelten, bei der dann neben der L3 und L2 für die Jugendliga eine volle Kür an jedem Gerät geturnt werden kann.

Gerade weil wir eine sehr gute Mannschaft haben werden, ist es um so trauriger, daß wir aus Mangel an Gerätematerial nicht dabei sein können, Voraussetzung für die Durchführung dieser Liga ist das Vorhandensein eines 12 m x 12 m Bodenteppichs. Aus Platzmangel in den uns zur Verfügung stehenden Hallen, ist es uns nicht möglich, die 6 Teppichrollen unterzubringen. Um weiterhin derartige gute Leistungen vollbringen zu können (die überaus **große Unfallgefahr** noch nicht berücksichtigt), hoffen wir auf eine rasche Lösung des Problems in nächster Zukunft.

Irene Neunert
(komm. Mädchenturnwartin)

Vor allem weckt das Turnen den Gemeinschaftsgeist.

Wer in einer Riege oder Mannschaft turnt, muß selbst sein Bestes geben;
aber er muß auch darauf achten, daß die anderen mitkommen.

Und deswegen ist das Turnen eine so vorzügliche Schulung für das Üben
von Gemeinschaftssinn und Gemeinschaftsgeist.

Bundespräsident Prof. Dr. Karl Carstens
(anläßl. des Deutschen Turnfestes in Frankfurt 1983)



Verbandsliga : VfL-Tegel 1. Mannschaft = 1. Sieger von 8 Mannschaften

oben von links nach rechts: Martina Mayer, Silke Wittkamp, Nicole Schwintowski, Andrea Rechenbach, Susanne Knüppel, Sandra Behrendt, Heike Neunert, (Sandra Kowalcki fehlt).

Oberliga : VfL-Tegel 2. Mannschaft = 1. Sieger von 7 Mannschaften

links unten von oben links nach rechts: Elke Riedel, Marlies Olschewski, Katharina Gradhandt, Iris Czernahowski, Judith Meissner, Judith Heyn, Annemarie Jung, Viebke Nehls.

Oberliga : VfL-Tegel 3. Mannschaft = 2. Sieger von 7 Mannschaften

rechts unten von oben links nach rechts: Claudia Tepper, Anja Finkelmann, Anja Grimm, Sabine Ewert, Mareike Fenner, Tanja Kummerow, Jennifer Rademacher, Birgit Daske fehlt.



Faustballer melden

Die Faustballsommerrunde ist beim Erscheinen dieses Blattes seit dem 5. Mai im vollen Gange. Wir sind mit 2 Mannschaften an jedem Wochenende bis zum 17. Juni im Einsatz.

Wegen der letzten Ansetzung am 16. Juni werden wir versuchen, eine Verlegung zu erlangen, da wir vom 15. Juni bis 17. Juni unsere Sportreise in die Holsteinische Schweiz unternehmen und zum Rückspiel beim TSV Plön antreten wollen. Bericht von den Rundenspielen kann erst im nächsten Nachrichtenblatt erscheinen. Nähere Einzelheiten über die Reise nach Plön könnt Ihr an jedem Trainingstag (Mittwoch) erfahren, kommt bitte alle zum Sportplatz und anschließend ins Vereinsheim.

Walter Schwanke

Ergebnisse:

OSC II	— VfL Tegel II	24:34
VfL Berliner Lehrer	— VfL Tegel II	25:29
BT VI	— VfL Tegel II	15:36

Schon durch den klaren Sieg im ersten Spiel hatte die 2. Mannschaft den Aufstieg geschafft.

An diesem Erfolg waren die Spieler Horst Gessat, Bernd Hinrichsen, Heinz Wanzek, Randolph Günther und Eberhard Döll beteiligt. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die Saison 1984/85

Spielergebnisse

Die Hallenrundenspiele 1983/84 konnten inzwischen auch von der 2. Mannschaft beendet werden.

Ergebnisse:

5. Spieltag vom 25.2.84

OSC III	— VfL Tegel II	16:33
VfL Lichtenrade	— VfL Tegel II	18:22
DJK Süd IV	— VfL Tegel II	19:30

Zur Zeit liegt sie mit 18:12 Punkten auf Platz 4.

6. Spieltag vom 25.3.84

SC Siemensstadt	— VfL Tegel II	25:20
BT VI	— VfL Tegel II	25:21
TiB III	— VfL Tegel II	27:22

Damit belegte die 2. Mannschaft mit 20:16 Punkten den 4. Platz und qualifizierte sich somit für die Aufstiegsspiele zur Bezirksliga Hallenrunde 1984/85

Die Aufstiegsspiele fanden am 31.3.84 in der Friedrich-Ebert-Sporthalle, Bosestraße statt.

Nun spielen beide Mannschaften in der Sommer- bzw. Winterrunde in der Bezirksliga.

Wichtige Termine:

Am 31.5.84 (Himmelfahrt)

Turnier bei Grün Weiß,

am 10.6.84 (Pfingstsonntag)

Turnier bei den SF Saatwinkel,

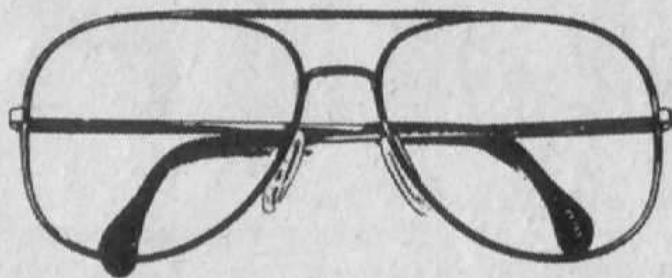
am 15.-17.6.84 Sportreise nach Plön,

am 8.9.84 eigenes Faustballturnier,

Hatzfeldtallee,

am 14.-16.9.84 Sportreise nach Segnitz.

Eberhard Döll



OPTIK HEYER

Lieferant für alle
Kassen

Alt-Tegel 7
1000 Berlin 27
Tel.: 433 41 78

Wandern als beste Lebensmedizin

Wandern befreit uns von Spannungen, Wanderer bedürfen keiner Bleiwesten, fühlen sich frei von übersteigernden Leistungen, bedürfen keines Kunststoffrasens, geizen nicht mit Hundertstelsekunden, wollen nicht auf allzu schmalen Zitterbalken schritteln! Der gewundene Bergpfad ist ihnen gut genug. Sie werden nicht von überbezahlem Ehrgeiz getrieben, riskieren weder Kopf noch Kragen, lassen höchstens einmal ein Unwetter über sich ergehen.

Unterwegs sein und nicht als passive Zuschauer in modernen Riesenstadien hocken, allwo Aggressionstrieb aufgeheizt werden. Diese innere Unruhe stört das Familienleben, stört letztlich den sozialen Frieden, Wandern und Freizeit.

Wandern vermag wie keine andere Leibesübung unsere Freizeit sinnvoll auszufüllen. Unterwegs sein, daß heißt zu sich selber finden, aus der Zwangsjacke des Alltages schlüpfen. Daher ist das Wandern in.

In unserem Verein sollten wir viele für das Wandern gewinnen; das Wandererlebnis, das Unterwegssein sollte mitschwingen. Die Wanderung, die mehr ist als ein unverbindlicher Spaziergang, das ist das Wesentliche!

Wandern im Verein, das hält uns beisammen, erhält uns jung und fit für den Alltag, ist uns echte Lebenshilfe!

17.-23. September 1984

Bergwanderwoche im Lechquellen-Gebirge

12.-14. Oktober 1984

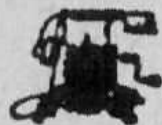
4. Herbstwanderfahrt der Tu. in den Frankensteinwald.

Alfred Wiese
Wanderwart der Tu-Abt.

DORETT·MODEN
 **BLUSEN-RÖCKE-STRICK**

DORIS KÜSTNER

**Treskowstraße 2
1000 Berlin 27**



434 44 25



Leichtathletik-Abteilung

Abteilungs-Leiter:

Erich Loska, Titusweg 36, 1000 Berlin 27
Tel. 433 42 29

Stellvertreter:

Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 1000 Berlin 28
Tel. 404 31 67

Kassenwart:

Alfred Wiese, Ziekowstr. 139, 1000 Berlin 27
Tel. 433 47 64

Schriftwart:

Alexander Schwarz-Schultz, Drostestr. 22 A, 1000 Berlin 27
Tel. 434 48 41

1. Sportwart:

Felix Kunst, Titusweg 40, 1000 Berlin 27
Tel. 433 49 48

2. Sportwart:

Fred Curt, Herbststr. 54, 1000 Berlin 51
Tel. 491 18 17

Schwimmwart:

Heinz Böttcher, Am Schäfersee 17 A, 1000 Berlin 51
Tel. 455 94 97

Jugendwart:

Carmen Pretzsch, Steilpfad 72, 1000 Berlin 27
Tel. 434 64 58

Postscheck-Konto: VfL-Tegel-Leichtathletik Abt. Berlin W. 280 35-105

Liebe Leichtathletikmäuse,

nach einem guten Winterhalbjahr 83/84, gehen wir nun frohen Mut's in das Sommerhalbjahr.

Der eine ist auf diese Platzsaison mehr und der andere weniger gut vorbereitet, denn bei manchen ließ nämlich der Trainingsfleiß zu wünschen übrig.

Leider haben wir noch immer Nachwuchs-sorgen im männlichen Bereich. Also horcht auch mal in Eurem Bekannten- und Freundeskreis. Vielleicht gibt es noch ein paar Interessenten.

Am 20. Mai 1984 war die DSMM-Runde

Vorgesehen war die Teilnahme folgender Schülerinnen: Daniela Printz, Michaela Grunwald, Stefanie Schreiber und Karen Mahling; Ersatzmann: Simone Gaissler

Ergebnisse können wir nicht mittellen, da die Veranstaltung erst nach Redaktionsschluß stattfand.

Dies war ein Qualifikationswettkampf für die Mehrkampfmeisterschaften am 16./17. Juni 1984.

Am 3. Juni 1984

Schüler- u. Jugendmeisterschaften-Langstaffel (3 x 800m)

Voraussichtliche Teilnahme nach Qualifikation für: Daniela Printz, Michaela Grunwald, Stefanie Schreiber und Karen Mahling.

Viel Spaß beim Trainieren wünscht Euch

Carmen

Die Trainingszeiten für die Platzsaison sind:

Mittwoch von 17-19 Uhr Sportplatz Hatzfeldallee
Sonntag von 10-12 Uhr Sportplatz Hatzfeldallee

Ein Teil der Sportkameraden unserer Abteilung nimmt jetzt wieder, wie in jedem Jahr, regelmäßig an den Volkslaufveranstaltungen anderer Vereine teil.

Inzwischen beteiligen sich auch einige unserer Jugendlichen an diesen Läufen.

Sehr erfolgreich war Daniela Printz bei den Veranstaltungen des OSC.

20. Volkslauf des OSC am 26.2.84

Start und Ziel: Volkspark Wilmersdorf

Hier erreichte Daniela Printz in ihrer Altersklasse, über 1100 m bei 29 Starterinnen, den 13. Platz in der guten Zeit von 5.01,0 Min. Ihre Eltern und wir haben uns sehr darüber gefreut. Aber 2 Monate später kam es noch besser:

21. Volkslauf des OSC am 1.4.84

Hier lief an gleicher Stelle Daniela Printz die 1100 m um 21 Sek. schneller als beim 20. Volkslauf und errang in 4.40,0 Min. einen hervorragenden 3. Platz unter diesmal 45 Teilnehmerinnen

Diese enorme Steigerung, im Laufe von nur 2 Monaten, führen wir alle auf ihren Trainingsfleiß zurück.

A.S.

Sportreise vom 6.4. bis 8.4.84 nach Lillenthal/Bremen

Ein Bericht über diese Reise folgt in der nächsten Ausgabe des Nachrichtenblattes.

A.S.



Handball-Abteilung

Leiter der Abteilung:

Jürgen Wiese, Arosener Allee 75, 1000 Berlin 51
Tel. 455 97 29, berufl. 86 52 48 55

Stellv. Abteilungs-Leiter:

Jörg Boese, Treuenbrietzener Str. 19, 1000 Berlin 26
tel. priv. 416 27 80, berufl. 40 20 11

Kassenwart:

Hellef Niedziella, Kurze Str. 14, 1000 Berlin 41
Tel. 791 77 01

Verbandsvertreter:

Frank-Dieter Koltermann,
Tel. priv. 431 66 23, berufl. 86 52 40 13

Schriftwart:

Knut Kurtz, Berliner Str. 53 b, 1000 Berlin 27
Tel. 333 34 56

Postscheckkonto: Bln.-West 3054 86-109 VfL Tegel —
Handball-Abteilung

Trainingszeiten: Sommerhalbjahr 1984

Männer:

Freitag, 20-22 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
7. u. 4. Donnerstag im Monat, 20-22 Uhr, Hatzfeldallee
Trainer: Helmut Haub, Tel. 462 25 72

Alle Herren:

Freitag, 20-22 Uhr, Sporthalle Senftenberger Ring, Halle 3
Trainer: Jörg Boese, Tel. 416 27 80

Frauen:

Freitag, 20-22 Uhr, Sporthalle Miraustr.
Trainer: Siegfried Spallek, tel. 462 15 62

Männl. A I-Jugend (Jahrgang 1.1.66-31.12.67)

Freitag, 18.30-20 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
Trainer: Stefan Lowien, Tel. 432 57 47

Männl. A II-Jugend (Jahrgang: 1.1.66-31.12.67)

Freitag, 17-18.30 Uhr, Sporthalle Kienhorststr.
Trainer: Jürgen Wiese, Tel. 455 97 29

Männl. B-Jugend (Jahrgang: 1.1.68-31.12.69)

Montag, 18.30-20 Uhr, Sporthalle Cyklopstr.
Freitag, 18-20 Uhr, Sporthalle Miraustr.
Trainer: Rainer Klaus, tel. 302 86 48

Männl. C 1-Jugend (Jahrgang: 1.1.70-31.12.71)

Montag, 18.30-20 Uhr, Sporthalle Cyklopstr.
Freitag, 18-20 Uhr, Sporthalle Miraustr.
Trainer: Rainer Klaus, Tel. 302 86 48

Männl. C 2-Jugend (Jahrgang: 1.1.70-31.12.71)

Dienstag, 16-18 Uhr, Sporthalle Miraustr.
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 86 52 44 47

Männl. D-Jugend (Jahrgang: 1.1.72-31.12.73)

Dienstag, 16-18 Uhr, Sporthalle Miraustr.
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 86 52 44 47

Männl. E-Jugend (Jahrgang: 1.1.74-31.12.75)

Montag, 16-17 Uhr, Sporthalle Miraustr.
Trainer: Frank Pötschke, Tel. 86 52 44 47

Weibl. B-Jugend (Jahrgang: 1.1.69-31.12.70)

Montag, 17-18.30 Uhr, Sporthalle Cyklopstr.
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

Weibl. C-Jugend (Jahrgang: 1.1.71-31.12.72)

Montag, 17-18.30 Uhr, Sporthalle Cyklopstr.
Donnerstag, 15.30-17 Uhr, Erpelgrundschule
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

Weibl. D-Jugend (Jahrgang: 1.1.73-31.12.74)

Montag, 17-18.30 Uhr, Sporthalle Cyklopstr.
Donnerstag, 15.30-17 Uhr, Erpelgrundschule
Trainer: Joachim Decker, Tel. 431 45 56

Für alle Mannschaften jeden Mittwoch von 17-20 Uhr
die Kleinfeldplätze in der Hatzfeldallee.

C-Mädchen

Tabellenstand Kreisklasse

1. VfL Tegel	20:2
2. SCC	19:3

VfL Tegel/SCC

Wir waren alle aufgeregt, weil man dieses Spiel praktisch als Endspiel bezeichnen konnte. Der Anpfiff ertönte und jeder war nervös und nicht gerade in Hochform. In der Halbzeit bewies sich unsere Nervosität, es stand 4:2 für den SCC. In der nächsten Halbzeit beschlossen wir, ruhiger zu spielen. Katrin Hamel verhalf uns schließlich durch ihre 5 Tore zum 5:5 Unentschieden. Von dort an kämpften wir alle und es wurde noch einmal aufregend. Der Endstand war schließlich 7:7, doch wir waren glücklich und weiterhin Tabellenerster.

VfL Tegel/Tus Neukölln

Dieses Spiel war das erste, ohne unsere Torjägerin Katrin Hamel. Das Spiel begann und verlief ohne besondere Ereignisse. Der Halbzeitstand war 1:1. Die 2. Halbzeit verlief besser und kämpferischer, so daß wir schließlich den Endstand von 4:2 für uns erreichten.

Tanja Mundhenk

Damit haben sich bis jetzt unsere Erwartungen erfüllt und wir sind dem Aufstieg in die Bezirksliga ein Stückchen näher gekommen.

D-Mädchen

Tabellenstand Regionalliga

1. TSV Rudow	22:0
2. NSF	17:5
3. VfL Tegel	15:7

Da NSF noch gegen den TSV Rudow spielen muß, dürfte am Ende der Saison das Torverhältnis entscheiden, ob wir Zweiter in der Berliner Meisterschaft werden.

Wir suchen sportliche Mädchen, die Handball spielen wollen.

Jahrgänge: 70, 71 und 73

Anfrage an Joachim Decker, Tel.: 431 45 56

oder

Norbert Mundhenk, Tel.: 433 63 20

Joachim Decker

Abschlußbericht der männl. Jugend D

So leicht wird es für uns wohl nicht mehr werden. Deshalb ließen wir uns die Chance nicht entgehen und haben sofort zugeschlagen. Gegen körperlich unterlegene Gegner konnten wir gute Ergebnisse erzielen. Daß es bei so wenigen Gegentoren blieb, haben wir unserem Torwart zu verdanken. Aufgrund dieser Erfolge steigen wir nun in die Bezirksliga auf.

	Hinrunde	Rückrunde
VfL Tegel — NSF	24:2	22:2
VfL Tegel — TuS Neukölln	12:3	25:0
VfL Tegel — Adler Mariendf.	16:1	13:1
VfL Tegel — TiB	12:4	10:4
VfL Tegel — CHC II	16:5	27:4
VfL Tegel — SCC III	22:3	
VfL Tegel — SV Buckow II	19:0	

Andreas Küstner
und
Jens Boese

Saison Hallenrunde 1983/84 — Alte Herren Bezirksliga A

Mit viel Optimismus gingen wir im September 83 in die neue Saison. Ziel war es, im oberen Drittel mitzuspielen.

Ob dieses gelungen ist bleibt bei einem ausgeglichenen Punktestand von 18:18 abzuwarten. Die Tabelle liegt noch nicht vor.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

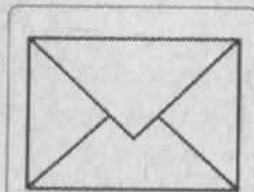
VfL Tegel — Turnsport Süden	14:18	13:11
VfL Tegel — Turnsport 11	15: 7	12:14
VfL Tegel — SCC	15:15	14:12
VfL Tegel — Charlbg. 58	17:23	13:15
VfL Tegel — VfL Humboldt	11: 8	13:11
VfL Tegel — VfV Spandau	16:21	
	kampflos für Tegel	
VfL Tegel — TV Waidmannsl.	17:18	10: 9
VfL Tegel — VfB Hermsdorf	17:17	14:22
VfL Tegel — Friedenauer TSC	12:10	19:15

J.B.

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!

SCHÜNEMANN

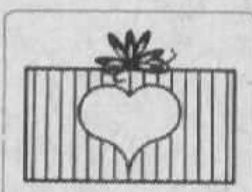
TEGEL - CENTER 1000 BERLIN 27
030 - 434 3190



Briefpapier



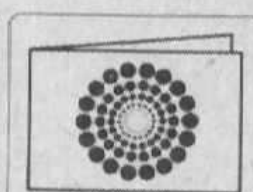
Bürobedarf



Geschenke



Schreiben



Glückwunschkarten



Judo-Abteilung

1. Abteilungsleiter:

Uwe Schulz, Zobelwitzstr. 69, 1000 Berlin 51
Tel.: 413 58 83

2. Abteilungsleiter:

Horst Kunze, Friederikestr. 20 A, Berlin 27
Tel.: 431 51 20

Postscheckkonto Berlin-West 1254 41-100, VfL Tegel —
Judoabteilung

Übungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag
17-20 Uhr Schüler
20-22 Uhr Jugend u. Erwachsene
Humboldtschule (Mittwoch nur Konditionstraining)

Geschäftsstelle:

Kassierer und Schülerwart:
Paul Heinrich, Tile-Brügge-Weg 101, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 42 43

Sportwart:

Christian Kirst, Rohrbrunnerstr. 12, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 12 43

Pressewart:

Rainer Wirsig, Tile-Brügge-Weg 74, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 37 32

Sichtungsturnier der Damen in Berlin

Am 24.3.84 fand abseits der uns bekannten Sporthallen im Märkischen Viertel ein Sichtungsturnier für weibliche Judoka im Judoverband Berlin statt. Leider spottete die Zahl der Teilnehmer jeder Beschreibung, es waren nur ca. 25 Teilnehmerinnen am Start, darunter drei Mitglieder des VfL Tegel. Unsere Farben vertraten in der Klasse bis 61 kg Martina Ullrich, bis 65 kg Anne Fischer und bis 72 kg war Koko Radeklaw am Start. Eine gute Platzierung war für die Vergabe der Sporthilfemittel unbedingt erforderlich.

Den Pool mit den meisten Aktiven erwischte Anne, sie mußte insgesamt fünf Kämpfe absolvieren, von denen sie alle gewinnen konnte und sich somit für die kommende Saison wieder empfehlen konnte. Weniger Gegnerinnen hatte Koko. Sie brauchte lediglich zwei Kämpfe zu bestreiten, um Erste zu werden — dies schmälert aber auf keinen Fall ihre Leistung —. Unser Neuling Martina Ullrich hatte zwei erfahrene Judokämpferinnen zum Gegner und konnte sich somit leider nicht durchsetzen. Konditionell konnte Martina prima mithalten — nur die beim Judo so oft entscheidende Erfahrung fehlt ihr noch, aber nach weiteren Einsätzen und neuen Kampferfahrungen wird sie sich bald zur Spitze durchkämpfen.

Rainer Wirsig

Bronzemedaille für Rainer Wirsig in Belgrad

Am Wochenende 7./8.4.1984 fanden die Internationalen Jugoslawischen Einzelmeisterschaften im Judo in Belgrad statt. Die Stadtmannschaft des Judo-Verbandes-Berlin nahm in Vertretung für den Deutschen Judo Bund an diesem International besetzten Turnier teil, u.a. waren folgende Nationen am Start: Frankreich, Bulgarien, Ungarn, Rumänien, Österreich, DDR und der Gastgeber Jugoslawien.

Die TU 134 A der INTERFLUG brachte uns am Freitag sicher von Schönefeld nach Belgrad (ein Flug vom Flughafen Tegel hätte pro Person DM 500,— mehr gekostet), mit an Bord war die Nationalmannschaft der DDR. Die bekanntesten Judopersonlichkeiten waren der Europameister Lehmann, sowie der zweimalige Weltmeister und Olympiasieger aus Moskau Detlef Ultsch. Es wurden vom Verbandstrainer M. Aoki drei Tegeler in die Berliner Mannschaft berufen, und zwar Christian Kirst, Uwe Bethke und Rainer Wirsig. Christian und Uwe konnten jedoch aus persönlichen Gründen nicht mitfahren, so daß kurzfristig Uwe Schulz mit einsprang, damit wir jede Gewichtsklasse einmal besetzen konnten.

Das Berliner Team schnitt deutlich besser ab, als im Vorjahr. Es wurden durch Lutz Siefert (Nippon) und Ernst Arndt (Arashi) fünfte Plätze belegt. In der offenen Klasse (Allkategorie) erkämpfte sich Rainer Wirsig den Dritten Platz und brachte somit eine Bronzemedaille nach Tegel. Am meisten haben mich die Disziplin und der Siegeswille der Sportler aus dem anderen Teil Deutschlands beeindruckt.

R.W.

Es interessiert daß, ...

- ... Christian Kirst auf der VfL-Hauptversammlung für seine langjährige Arbeit im VfL Tegel sowie seine Erfolge vom Bezirksamt Reinickendorf geehrt wurde ...
- ... Peter Ludwig anlässlich seines Geburtstages von Judokumpels besucht wurde, jedoch leider nicht zu Hause weilte ...
- ... unsere gute Seele Paule noch nicht von allen Vereinskameraden die Beiträge bekommen hat ...

- ... das Senioretraining (ab 16 Jahre) immer noch montags und donnerstages von 19.45 Uhr bis 21.00 Uhr stattfindet ...
- ... Christian Kirst eine drei Zimmerwohnung und Rainer Wirsig eine zwei Zimmerwohnung in Tegel suchen ...
usw. usw.

Rainer Wirsig

Einladung zur Jahresversammlung der Judo-Abteilung

am Freitag, 21. September 1984, 19.00 Uhr
im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29

Eingeladen werden hiermit alle Mitglieder der Judo-Abteilung, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts
2. Berichte:
 - a) Sportwart
 - b) Kassenwart
 - c) Kassenprüfer
3. Entlastung des Kassenwartes und des Abteilungsvorstandes
4. Neuwahl — Abteilungsleiter —
5. Neuwahl — Abteilungsleitung —
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahresversammlung sind vorher schriftlich an Horst Kunze oder Christian Kirst zu richten. Besondere Einladungen erfolgen nicht mehr.

Horst Kunze
2. Abteilungsleiter

Christian Kirst
Sportwart

Jochen Griebenow

FARBEN · TAPETEN · FUSSBODENBELÄGE

Schubartstr. 57 (am Sportplatz)
1000 Berlin 27 (Borsigwalde)
Telefon: 434 25 27

Ausführung von Malerarbeiten



Abteilung Schwerathletik (Ringen)

1. Abteilungsleiter:
Fritz Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 27
Tel.: 432 59 76

2. Abteilungsleiter:
Horst Heinrich, Nikolsburger Platz 6-7, 1000 Berlin 31
Tel.: 87 92 20, priv. 261 22 49

Übungszelten: Humboldtschule
Schüler: Dienstag u. Freitag, 17.30 - 19.30 Uhr
Jugend und Senioren: Dienstag u. Freitag, 19.30 - 22.00 Uhr

Sportwart:
Michael Hill, Räuschstr. 16, 1000 Berlin 27
Tel.: 432 59 76 (433 84 41)

Jugendwart:
Heinz Frohnert, Strelitzer Str. 47, 1000 Berlin 65
Tel.: 463 17 55

Kassenwart:
Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 1000 Berlin 12
Tel.: 313 89 19

Schriftwart:
Karl-Heinz Kring, Koloniestr. 67, 1000 Berlin 65
Tel.: 491 51 35

Konto der Ringerabteilung: Postscheckkonto Bln. W., Kto.-Nr.
2675 15-109 VIL Tegel — Ringerabteilung

Liebe Vereinsmitglieder!

Nochmals möchte der Abteilungsvorstand darauf drängen, die noch ausstehenden Jahresbeiträge umgehend zu begleichen. Es ist für uns unvorstellbar, daß vereinzelt Abteilungsmitglieder die verpflichtende Bringeschuld nicht einhalten. Bitte, begleicht Eure Rückstände, um den Erhalt unserer Abteilung zu sichern.

Silberhochzeit

Mit einem vom Abteilungsvorstand gestifteten Zinnteller überraschten wir F. Hill und seine Ehefrau Christel zum Hochzeitstag, am 26. März.

Für die eingegangenen Glückwünsche möchte sich das Jubelpaar herzlichst bedanken.

Vizemeistertitel für unsere Jugendlichen

In der Tegeler Sporthalle fanden am Samstag, dem 24. März, unsere Jugendmannschaftskämpfe statt.

Leider waren unsere „Nachwuchstalente“ nicht in der ersehnten Form. Es fehlte intensives Training und somit waren die Voraussetzungen einer vollen Leistung nicht gegeben. Hinzu kam kurzzeitiges Abschwitzen, um das erforderliche Körpergewicht zu erreichen.

Dadurch wurde der fehlende Schultersieg uns zum Verhängnis. Die gut vorbereiteten Gegner des Sportclubs Berolina zeigten Kraft beim Ansetzen der Körpergriffe. Trotz schlechter Form sicherten wir uns den Vizemeistertitel.

Mannschaftsmeisterschaft der B-Jugend

Nur durchgemogelt?

An der Berliner Mannschaftsmeisterschaft nahmen die Ringer des SC Berolina, des türk. Ringervereins und Siegfried Nordwest teil. Wir gewannen die beiden Kämpfe gegen Nordwest mit 32:8 und SC Berolina mit 20:19,5 Punkten. Doch noch steht der Sieg nicht fest. Der ohnehin unsererseits knappe Punktesieg, stieß bei unserem Kampfgegner des SC Berolina auf Empörung. Sie fanden den „Wurm“ bei Dirk Schänig, ihm fehlte ein halbes Kilo des Kampfgewichts. So sah sich SC Berolina veranlaßt, Protest einzulegen, der Kampf um Meistertitel muß jetzt leider am grünen Tisch ausgefochten werden. Dennoch an dem halben Kilo, das Dirk Schänig fehlt, hat die Niederlage des SC Berolina sicherlich nicht gelegen.

Eifrig und fleißig

Manuel Fuentes und Michael Oles nehmen an einem überfachlichen Lehrgang teil. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg.

An den Deutschen A-Meisterschaften am 7./8. und 14./15. April nahmen Oliver Welge und Dirk Schänig teil.

Leider konnten sie sich nicht behaupten, da die Teilnehmer aufgrund Alter und Erfahrungswerte weitaus überlegen waren.

Trotz Niederlage war ein Beschnuppern für die nächste erfolversprechende Teilnahme unentbehrlich.

Berliner Einzelmeisterschaft zur B-Jugend

Auch unser Neuzugang Jörg Liebreich erkämpfte sich in seiner Gewichtsklasse den 3. Platz.

Termine der Serienkämpfe Oberliga-Nord 1984

15. 9. VfL Tegel	— ASV Wilhelmsh.	18 h
22. 9. VfL Tegel	— FSV Harburg	18 h
29. 9. VfL Tegel	— ASV Siegf.Hann.	18 h
6.10. KSV Siegf. Salzg.	— VfL Tegel	18 h
7.10. TB Gebhardshg.	— VfL Tegel	11 h
27.10. ASV Wilhelmsh.	— VfL Tegel	18 h
3.11. FSV Harburg	— VfL Tegel	18 h
4.11. ASV Siegf.Hann.	— VfL Tegel	11 h
24.11. VfL Tegel	— KSV Siegf.Salzg.	18 h
1.12. VfL Tegel	— TB Gebhardshg.	18 h

Karl-Heinz Kring

Wir gratulieren
herzlichst:
Dirk Schäning
ist Deutscher Meister
im
Ringen — Freistil



der Brotladen

...über 50 Sorten Brot!

Renate Wiese Markthalle Tegel Center Tel. 434 34 68



BLOCKHÜTTE

Inh. J. Siggel

Berlin 27, Großdorfstr. / T-C
(Nähe Post), 4 33 37 46

Berlin 65, Müllerstr. 124, 4 51 72 53

Der Spezialist für Lederkleidung.



Tennis-Abteilung

Abteilungsleiter:

Peter Hennig, Kammgasse 6, 1000 Berlin 28
Tel. 413 60 75, priv. 401 62 39

Stellvertreter:

Peter Senftleben, Heidenheimer Str. 26 a, 1000 Berlin 28
Tel.: 404 63 55, berufl. 867-57 18

Kassenwart:

Bernd Bredlow, Am Ried 1 a, 1000 Berlin 28
Tel.: 404 37 70, berufl. 26 07-1

Hallenwart:

Siegfried Geisdorf, Roedernallee 132 a, 1000 Berlin 26
Tel.: 414 29 31, berufl. 43 04 29 41
Grundkreditbank, Kto.-Nr. 87 12, BLZ 101 901 00

Sportwart:

Hans-Jürgen Zühlke, Warnauer Pfad 12, 1000 Berlin 27
Tel.: 431 04 30

Jugendwart:

Marianne Lobert, Wilkestr. 15 a, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 81 74

Gerätewart:

Peter Kahl, Zabel-Krüger-Damm 28, 1000 Berlin 28
Tel.: 402 14 37

Schriftwart:

Claudia Ehlinger, Conradstr. 14, 1000 Berlin 27
Tel.: 435 16 37

Konto der Tennisabteilung: Bernd Bredlow, Berliner Commerzbank AG, Zweigstelle Kurfürstenstraße, Konto-Nr. 872 743 000

Liebe Mitglieder!

Die Freiluftsaion ist eröffnet, die Plätze sind für den zu erwartenden Ansturm bestens präpariert. Die Damen beginnen ihre Verbandsspiele am 1. Mai, während die Herren erst am 6. Mai in die neue Spielzeit starten. Wir werden wie in den letzten Jahren mit zwei Damenmannschaften, drei Herrenmannschaften und einer Seniorenmannschaft an den Verbandsspielen teilnehmen.

Beide Damenmannschaften spielen in der 1. Verbandsklasse. Wegen der starken Gegner kann für beide Mannschaften nur der Klassenerhalt das gesteckte Saisonziel sein. Dabei hoffen wir, daß sich bei der weiter verjüngten 1. Mannschaft das verstärkte Wintertraining positiv bemerkbar machen wird. Etwas leichter müßte es den routinierten Damen der 2. Mannschaft fallen, das gesteckte Ziel zu erreichen. Bedauerlicherweise steht unsere Ranglistenbeste A. Meix für die Verbandsspiele nicht zur Verfügung, so daß folgende Mannschaften die Verbandsspiele bestreiten werden:

1. Damenmannschaft: E. Veit, C. Seidel, S. Eisenblätter, K. Starke, J. Großkopf, N. Garbatshok

2. Damenmannschaft: I. Zedler, B. Stegmess, H. Puls, C. Klingsporn, D. Anton, H. Anders

Bei den Herren sieht die Situation ganz anders aus. Obwohl insgesamt wieder der Spielerstamm des Vorjahres zur Verfügung steht, laufen zur Zeit noch Ausscheidungsspiele um die Plätze in den einzelnen Mannschaften, so daß die Aufstellungen noch nicht genau feststehen.

Unsere 1. Mannschaft spielt in der 2. Klasse. Obwohl sie mit GWG Tegel und BFA zwei schwere Brocken aus dem Wege zu räumen hat, ist der Aufstieg in die 1. Klasse das erklärte Saisonziel. Wobei wir auf eine Leistungssteigerung unserer jungen Spieler durch das intensive Wintertraining vertrauen. Bei der 2. Mannschaft, die im Vorjahr in der 1. Klasse einen guten Mittelplatz belegt hatte, liebäugelt man bei günstiger Staffelauslösung insgeheim mit dem Aufstieg in die Verbandsliga. Realistisches Saisonziel sollte aber wieder ein guter Mittelplatz sein. Nachdem die 3. Mannschaft im Vorjahr den Aufstieg nur knapp verfehlt hatte, muß das Ziel für diese Spielzeit wieder der Aufstieg in die 1. Klasse sein.

Die Seniorenmannschaft, die in der 1. Klasse spielt, geht mit viel Ehrgeiz an das gesteckte Ziel des Klassenerhalts. Nachdem die Verletzungen aus dem Vorjahr fast vergessen sind, will sich die Mannschaft bei einem Trainingslager im sonnigen Süden den letzten Schwung für die Saison holen. Folgende Aufstellung ist vorgesehen:

H. Kolbe, P. Hennig, H. Lobert, G. Nitschmann, J. Eisenblätter, G. Held, B. Bredlow, G. Pietsch.

Mit der Hoffnung, daß wir von Verletzungen verschont bleiben werden, wünsche ich allen Mannschaften viel Spaß und viel Erfolg.

Der Sportwart
H. J. Zühlke

Aus der Jugendabteilung

Am 26.3.1984, um 18.30 Uhr, hatten wir zur Eltern-/Jugendversammlung eingeladen, um die Richtlinien für den Ablauf der Sommersaison darzulegen. Die Beteiligung war auch diesmal wieder einsame Spitze. Von insgesamt 58 jugendlichen Mitgliedern der Tennisabteilung waren 41 erschienen. Dazu haben noch 28 Mütter und Väter ihr Interesse an der Jugendarbeit bekundet.

Besonders erfreulich war, daß wir alle 12 neu aufgenommenen Jugendlichen begrüßen konnten. Es sind dies bei den Mädchen:

Dominique Kandler, Stefanie Mandl, Alischa Senftleben, Anja Veit und Claudia Zippan, sowie bei den Jungen:

Sven Bryjarczyk, Florian Götze, Denis Kahl, Oliver Linsler, Christian Seifert, Arne Senftleben und Gregor Veit.

Die Versammlung nahm einen harmonischen Verlauf. Nach Bekanntgabe der Spielerinnen und Spieler für unsere 5 gemeldeten Mannschaften hatte unser Trainer Herr König alle Mühe, die Gruppen für das Sommertraining unter einen Hut zu bringen. Nehmen doch 49 von den 58 Jugendlichen in drei Gruppen am Training teil, die von der Abteilung bezuschußt werden. Und zwar 27 in Gruppe I = 25% Zuschuß, 12 in Gruppe II = 50% Zuschuß und 10 in Gruppe III = 75% Zuschuß.

Zu guter Letzt fanden sich auch wieder genügend Betreuer, die die Jugendmannschaften bei den Rundenspielen durch die Saison begleiten. Ihnen und den Spielern der Mannschaften alles Gute und viel Erfolg in der Saison 1984 wünschen

die Jugendwarte
Marianne Lobert
Heinrich Döhmer

**Der Vorstand des VfL wünscht
Frohe Pfingsten
allen Mitgliedern und
Freunden**

Besonderer Hinweis für die Mitglieder der Tennisabteilung

Die Rundenspiele der Jugendmannschaften werden in der Zeit vom 3.5. bis 25.6.1984 jeweils montags und donnerstags ab 16.00 Uhr durchgeführt.

FOTO
ZUBEHÖR

Inh. Henry Sagert
Gorkistraße 26 · Tegel
an der S-Bahn-Schranke
Tel. 4 34 11 90

Colorfotos

Schnell – preiswert – sauber

9 x 13 –,59 vom Dia 1,—

Filmsonderangebot:

3 Colorfilme

à 24 Aufnahmen

13,90

Ankauf u. Inzahlungnahme Ihrer Altkamera



Tischtennis-Abteilung

Abteilungsleiter:

Walter Hübner, Gorkistr. 89, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 65 02

Kassenwart:

Eleonore Kasokat, Waidmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 49 03

Sportwart und Jugendwart:

Michael Zender, Ziekowstr. 136 b, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 65 75

Konto der Tischtennisabteilung: Postscheckkonto Bln. W., Kto.-Nr. 2933 14-109

Übungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag für Jugendliche und Schüler von 18–20 Uhr, für Damen und Herren von 20–22 Uhr in der Gabriele-v.-Bülow-Schule, Tile-Brügge-Weg 63. Runden-spiele Sonntag von 9–13 Uhr

stellvertr. Abteilungsleiter:

Günter Kasokat, Waidmannsluster Damm 57, 1000 Berlin 27
Tel.: 433 49 03

Schriftwart:

Manuela Krajczek, Graf-Haeseler-Str. 7, 1000 Berlin 51
Tel.: 413 13 26

stellvertr. Jugendwart:

Gabriela Küstner, Treskowstr. 2, 1000 Berlin 27
Tel.: 434 44 25

Liebe Tischtennisfreunde!

Zm Abschluß der Saison liegen z.Zt. die inoffiziellen Placierungen unserer Mannschaften vor. Unsere Damenmannschaft konnte die Klasse halten, hier bereitete die Ersatzfrage die größten Sorgen.

Die 1. Herren erreichten als Sieger ihrer Staffel problemlos den Aufstieg in die 2. Kreisliga.

Den Klassenerhalt konnte die 2. Herrenmannschaft sichern. Viel Spannung war bei der 3. H.-Mannschaft bis zum letzten Spiel der Saison. Gegen Heiligensee wurde durch alle 4 gewonnenen Doppel ein 9:7 Sieg erkämpft, der den 2. Platz und damit den Aufstieg in die 3. Kreisliga bedeutet.

Unsere vierte mogelte sich mit „Ach und Krach“ durch die Saison und konnte sogar in den letzten Spielen Achtungserfolge vorweisen. Weiter so!

Die zur Hälfte der Saison geänderte Seniorenmannschaft hielt bei einem Stand von 13:15 die 3. Klasse. Hier war in mindestens 2 Spielen mehr drin, um das Punktekonto positiv zu gestalten. Unser 4. Mann, Jürgen Eisenblätter, sicherlich in der nächsten Saison mindestens an Stelle 2 spielend, brachte, nur in der Rückserie eingesetzt, die beste Leistung der Mannschaft. Jürgen gewann bis auf einen Ausrutscher im letzten Spiel gegen Meteor alle Einzelspiele und war damit der Hauptpunktesammler.

Saisonabschlußergebnisse der TT-Jugend:

Beide Schülermannschaften wurden Sieger ihrer Staffel und damit Aufsteiger in die nächst höhere Spielklasse. Betreuer und Abteilungsleitung gratulieren hiermit recht herzlich. Die 1. Jungen hielten einen Mittelplatz, während unsere 2. Jungen glücklos operierten, über den letzten Platz ihrer Staffel nicht hinauskamen und in die 4. Klasse absteigen mußten.

Unsere Mädchen haben einen bemerkenswerten 3. Platz erkämpft. Bemerkenswert deswegen, da sie noch bei den Schülerinnen hätten starten können.

W. Hübner

Endrunde Gerhard Heise-Gedächtnisturnier in Tegel

Am 23.3.84 wurde in unserer Halle die Endrunde mit 4 Seniorenmannschaften ausgetragen. Während die Paarung Blau-Gold — Rein. Füchse deutlich mit 5:0 für die Füchse ausging, wurde der Polizei SV von leider nur 2 angetretenen TeBe-Recken stark gefordert. Mit 5:3 behielt der PSV die Oberhand. Im Endspiel hatte der PSV ebenfalls mit 5:3 über die Füchse nach Zwischenständen von 3:1 und 3:3 die Nase vorn.

Herta Heise überreichte anschließend den von uns gestifteten Pokal und im Vereinsheim saß man noch bis weit nach Mitternacht mit Spielern und Vertretern des Verbandes in gemütlicher Runde zusammen.

W. Hübner



Herta Heise überreicht der siegreichen Mannschaft des Polizei-SV den Gerhard Heise-Gedächtnispokal

-Harz -

BAD SACHSA
Heilklimatischer Kurort und Wintersportplatz

-Harz -

In idyllischer Randlage Komfortferienwohnungen
für 4 - 6 Personen zu vermieten.

Bett - und Tischwäsche ist mitzubringen.

Pauschalpreis bis 4 Personen 45,-DM pro Tag

Auch für Wochenendreisen

455 61 73



Breitensport

Leiter: Uwe Printz

Holländer Str. 103, 1000 Berlin 51

Tel.: 455 61 73

Auf in die neue Saison.

Die Sommersaison hat nun bei allen Abteilungen begonnen. An dieser Stelle möchte ich allen VfL'ern das attraktive Breitensportangebot ans Sportlerherz legen. Zunächst einmal kann jeder, der seine gültige Mitgliedskarte vorlegen kann, an allen Veranstaltungen kostenlos teilnehmen. Lediglich die Auszeichnungen (Medaillen) sind, falls gewünscht, selbst zu bezahlen. Das umfangreiche Veranstaltungsheft ist ab sofort bei Euren Abteilungsleitern, im Geschäftszimmer mittwochs von 17-19 Uhr und am Sonntag 10-12 Uhr auf dem Sportplatz erhältlich.

Vom 3. bis 25. Mai konnte jeder die Tischtennisabteilung kennen lernen. An jedem Dienstag, Donnerstag und Freitag von 18-22 Uhr fand in der Gabriele von Bülow-Schule, Tile Brügge-Weg 63, „Tischtennis für Jedermann“ statt. Am 3. Juni findet auf dem Parkplatz der Turnhalle Hatzfeldallee unser 18. Volksradfahren statt. Start 10 Uhr. Aus Kostengründen diesmal das einzige in diesem Jahr. Am 17. Juni geht es weiter auf neuer Strecke mit dem 9. Volkswandern- und laufen. Start ab 9.30 Uhr, Schulzendorfer Str. in Hermsdorf. Es gibt besondere Teilnehmerkarten für alle. Wer den Nachweis für 3 Teilnahmen an Veranstaltungen des VfL Tegel (s. Veranstaltungsheft) nachweisen kann, nimmt bei der Abschlußveranstaltung am 7. Oktober (1. Jedermannsportfest und 1. Tag des Sportabzeichens) an der Verlosung zahlreicher Spenden teil.

— Jedem Tegeler sein Sportabzeichen —

So lautet dieses Jahr und hoffentlich auch in den nächsten Jahren der Aufruf an alle VfL'er. Im letzten Jahr haben 177 Tegeler ihr Sportabzeichen bzw. eine Wiederholung erfolgreich abgeschlossen.

Für ca. 2100 Mitglieder doch etwas beschämend. Ihr werdet dieses Jahr ständig von mir genervt werden, Euer Sportabzeichen zu erwerben. Wenigstens 300 müssen es dieses Jahr werden. Denn erstens sollte es für jeden Sportler eine Ehrensache sein und zweitens nimmt der VfL Tegel im Vereinswettbewerb beim LSB teil.

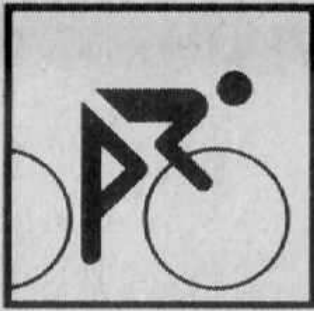
Dabei werden die Vereine, die die meisten Sportabzeichenprüfungen ihrer Mitglieder nachweisen können extra prämiert.

Also Ehrensache. Jedem Tegeler sein Sportabzeichen. Übrigens, ein neu gestifteter Wanderpokal wird jährlich der erfolgreichsten Abteilung bei der Sportabzeichenprüfung übergeben.

Helft Eurer Abteilung, den Pokal zu gewinnen, helft dem VfL Tegel, den LSB-Preis zu gewinnen.

Am 29. April nahmen 1 Frau und 20 Männer vom VfL beim 25 km Berlin-Straßenlauf teil. Dieser Lauf wurde gleichzeitig als Vereinsmeisterschaft ausgeschrieben. Die Teilnehmer kommen aus verschiedenen Abteilungen. Ein hoffentlich blasenfreier Erlebnisbericht mit den Ergebnissen wird im nächsten Nachrichtenblatt an dieser Stelle veröffentlicht.

Uwe Printz



BMX-Abteilung

Abteilungsleiter:

Bernd-Rainer Hirsch, Oranienburger Str. 194, 1000 Berlin 26
Tel.: 411 49 89

Wir sind diesmal nicht vertreten!



Vereinsjugend

Vereinsjugendwart:

Axel Grundschock, Brusebergstr. 23, 1000 Berlin 51
Tel.: 495 67 20 (in dringenden Fällen: 86 52 62 54)

Jugendwartin:

Ines Helbig, Sperber Str. 25, 1000 Berlin 27
Tel.: 431 76 55

Pressewartin:

Peggy Becker, Waidmannslusterdamm 148c, 1000 Berlin 28
Tel.: 414 47 55

Kassenwart:

Christian Fix, Schubartstr. 41, 1000 Berlin 27
Tel.: 432 11 96

Postscheckkonto:

Jugendkonto des VfL Tegel, Bln. West 3815 57-100

Jugendvertreter der VfL-Abteilungen 1984:

Turnen: Axel Grundschock
Leichtathletik: Carmen Pretzsch
Handball: Achim Decker
Judo: Wolf-Henner Schaarschmidt
Ringen: Heinz Frohnert
Tennis: Marianne Lobert
Tischtennis: Michael Zender
BMX: Bernd Biletzke
Kassenprüfer: Marianne Lobert (Te)
Fritz Hill (Ri)

FEINE FLEISCH- UND WURSTWAREN GARNIERTE PLATTEN

Prager Schinken

Fleischerei Nuss

Tile-Brügge-Weg 25 · 1000 Berlin 27 (Tegel) · Tel. 433 97 57

Ehrentafel

Besondere Auszeichnungen im 2. Quartal 1984

Mit der bronzenen Halbkranznadel für langjährige ehrenamtliche Verdienste um den Verein wurden ausgezeichnet:

Peter Hennig — Tennisabteilung und J. Boese — Handballabteilung

Für seine rührige Tätigkeit im Verein und vorbildliche Jugendarbeit wurde **Christian Kirst** — Judoabteilung — vom Stadtrat für Jugend und Sport, Herrn Dzembritzki, mit der Ehrenurkunde und Ehrennadel für besondere Verdienste im Bezirk Reinickendorf ausgezeichnet.

Veranstaltungskalender

(erscheint in jedem Nachrichtenblatt)

- | | | | |
|-------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3.6.84 | Volksradfahren, Parkplatz der Sporthalle an der Hatzfeldtallee, 10 Uhr
Schüler- und Jugendmeisterschaften (Langstaffel 3 x 800 m) | 23.6.84 | Ringens, Jugend A Nordd. Verbands-Mannschafts-Meisterschaft, Humboldtschule, 16 Uhr
Ringerball im Vereinsheim, 20 Uhr |
| 8.-11.6.84 | Sportreise für Jugendliche nach Tettenborn | 30.6.84 | Ringens, Jugend A und B-Turnier, gr.-röm. bei SNW |
| 9.u.10.6.84 | Internationales Feldhandball-Turnier, Sportplatz Tegel | 30.6.-1.7.84 | Wahlwettkämpfe des BTB |
| 15.-17.6. | Faustball-Sportreise nach Plön | Bis 1.7.84 | Meldeschluss für alle Veranstaltungen im Vereinsheim in der Zeit vom 1.10.84-31.1.85 |
| 16.6.84 | Ringens-Jugend A u. B, Freistil-Turnier, Berolina | 14.-22.7.84 | Turner-Alterstreffen in Hameln. |
| 17.6.84 | 9. Volkswandern und -laufen, Hermsdorf, Schulzendorfer Str., 9.30 Uhr | August 84 | Ferien |

GASTRONOMIE DES VfL

Hatzfeldtallee 29

1000 Berlin 27

**Ob Geburtstag, Einsegnung oder Hochzeit
Wir versuchen im Vereinsheim
Sie vom rustikalen Imbiß bis zum
kompl. Menü, auch versch. Buffets
zu verwöhnen**

**Achtung: Pfingstsonntag — Frühschoppen
Pfingstmontag — geschlossen**

Tel. 434 62 21

Protokoll der Jahreshauptversammlung des VfL Tegel vom 30. März 1984

Um 20.15 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Peter Küstner, die Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung der anwesenden Gäste, des Stadtrates für Jugend und Sport, Herrn Dzembritzki und dem Leiter des Reinickendorfer Sportamtes, Herrn Zemke.

Nach der folgenden Begrüßung der Ehrenmitglieder des Vereins: Dora Wechsung, Walter Schwanke, Heiner Pollak, Erich Mühl, Kurt Hoffmann, Annemarie Schröder und Erich Bethke bat der 1. Vorsitzende um eine kurze Ehrung der in den letzten Monaten von uns gegangenen Vereinsmitglieder durch Erhebung von den Plätzen.

Im Namen des Vereins nahm nun Peter Küstner einige Ehrungen mit der Bronzenen Ehrennadel für besondere Verdienste in der Arbeit für den Verein vor, und zwar für den Spk. Jörg Boese und den Spk. Peter Hennig. Auf Bitte des Vorstandes unseres Vereins wurde dann das langjährige und sehr tüchtige Mitglied, Spk. Christian Kirst (Judo) vom Stadtrat für Jugend und Sport, Herrn Dzembritzki, mit der Ehrenurkunde und Nadel für besondere Verdienste im Sport ausgezeichnet. In der anschließenden Laudatio des Stadtrates heischte der VfL Tegel ein großes Kompliment für die harmonische und vorbildliche Vereinsarbeit im Bezirk Reinickendorf ein. Er appellierte an alle Bürger, sich nicht nur gegen jede Art von Belästigung zu stellen, denn Sport ist ja Bewegung für jeden, für die Gesundheit des Menschen und auch manchmal mit Geräusch verbunden.

Das nun folgende Dankeschön für die geleistete ehrenamtliche Leistung während des Umbaus der Küche des Vereinsheimes an Spk. Erich Mühl, Heinz Böttcher, Horst Kunze und Horst Lobert in Form eines Präsentkorbes, beendete den ersten Teil dieser Versammlung.

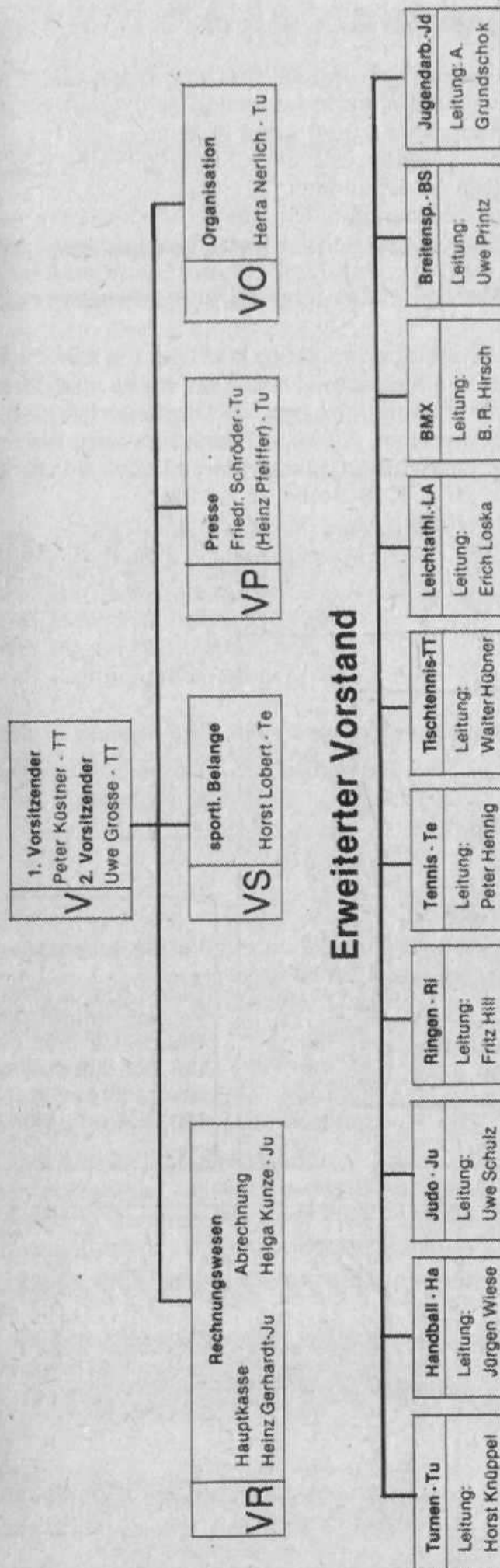
1. Es wird festgestellt, daß 84 anwesende Mitglieder des VfL Tegel 1891 e.V. stimmberechtigt sind. Dem Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung mit Punkt 5a) Einsetzung eines Wahlleiters, und Punkt 7a) Bestätigung der Jugendvertretung, wurde einstimmig stattgegeben.
2. Das Protokoll der außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 19. August 1983 wurde verlesen und einstimmig genehmigt.
3. **Berichte:** Helga Kunze (Rechnungswesen): Siehe schriftlichen Bericht. Heinz Gerhardt (Kasse): Erläuterungen zu diesem Bericht, vor allem Seite 2 und 3. Herta Nerlich (Organisation): Die schwere Arbeit geht langsam voran, sie kann aber erst nach Errichtung eines Geschäftszimmers des Vereins voll in Angriff genommen werden. Horst Lobert (Hauptsportwart): Siehe sportlichen Bericht. Uwe Grosse (2. Vorsitzender): Kontakte zur Öffentlichkeit, zu den sportlichen Amtsstellen und zu anderen Vereinen wurden vertieft. Eine Kommission zur Überarbeitung der Vereinssatzung wurde gegründet. Bitte um Meldung von Mitarbeitern für diese Kommission. Peter Küstner (1. Vorsitzender): Siehe Artikel im Nachrichtenblatt Nr. 1/84. Sportbetrieb läuft in allen Abteilungen zur Zufriedenheit, Dank an alle Mitarbeiter und ehrenamtliche Mitarbeiter in den Abteilungen. Auch für die Arbeit des Geschäftsführenden Vorstandes ein Dankeschön. Feststellung: der VfL Tegel ist der drittgrößte Sportverein des Bezirkes und der 23. Verein in Berlin in der Größe. Friedrich Schröder (Presse): Spk. Schröder ist leider erkrankt, aber das alle 2 Monate erscheinende Nachrichtenblatt ist seine Visitenkarte. Diskussion über die Berichte: Die Interpretation des Berichtes des Hauptsportwartes ist ein wenig unglücklich. Der schriftliche Bericht der Kassenleitung beinhaltet beim Breitensport gleichzeitig die Leichtathletikabteilung.
4. Die Kassenprüfung wurde am 27. Februar 1984 durchgeführt. Sie war eingehend und lückenlos, die Übereinstimmung mit den Unterlagen war ordnungsgemäß. Mitglied der Kassenprüfungskommission erbittet uneingeschränkte Entlastung. Einstimmige Entlastung. Begrüßung des Reinickendorfer Bezirksbürgermeisters, Herrn Detlef Orwat, der zur Versammlung des VfL Tegel erschien. Er spricht Begrüßungsworte an den VfL Tegel, von der großen Einschätzung der Sportarbeit des Vereins, insbesondere bei der Jugend. Er wünscht auch eine weitere gute Zusammenarbeit nach der Neuwahl mit dem Geschäftsführenden Vorstand und allen Organen des VfL Tegel im neuen Geschäftsjahr.
5. Erläuterungen des Haushaltsplanes 1984 durch H. Gerhardt. Genehmigung desselben einstimmig bei 1 Stimmenthaltung.
- 5a. Spk. H. Pollak wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.
6. Feststellung: Der G.V. hat intensiv und fleißige Arbeit geleistet und es wird ihm dafür Dank angetragen. Die Entlastung des G.V. erfolgte einstimmig.
7. Neuwahl des 1. Vorsitzenden: Peter Küstner stellte sich wiederum zur Wahl; einstimmig gewählt. Die gesamte Mannschaft des alten G.V. kandidiert für die Neuwahl. Die schriftlichen Einverständnisse aller Mitglieder liegen vor. Wahl: Einstimmig mit 1 Stimmenthaltung. Allen anwesenden Mitgliedern des Vereins Dank für das Vertrauen in den wiedergewählten G.V.
- 7a. Bestätigung der auf der Jugendversammlung am 15. Februar 1984 gewählten Jugendvertretung. Einstimmig.
8. Antrag auf Trennung des Ehrungs- und Beschwerde-Ausschusses in zwei einzelne Ausschüsse. Der Antrag konnte, weil er eine Satzungsänderung erfordert, nicht behandelt werden. Er wurde mit 57 Ja-Stimmen an den neu gegründeten Satzungsausschuß überwiesen.
9. Herr Dzembritzki: Als Gäste dieser Jahreshauptversammlung beglückwünschen wir den wiedergewählten Geschäftsführenden Vorstand des VfL Tegel. A. Grundschock: Dank der BMX-Abteilung. H. Dömer: Unser Verein soll natürlich auch Breitensport durchführen, doch auch Spitzensportler sollen unseren Verein nach außen vertreten. Antwort des Hauptsportwartes: Bitte meinen Bericht nicht so eng auslegen. W. Schwanke: Die Hauptversammlung möge unserem Ehrenmitglied, Willy Geier, der sich wiederum im Krankenhaus befindet, die besten Genesungsgrüße senden. Leider — in diesen selben Stunden mußten wir vom Ableben unseres Sportkameraden Kenntnis nehmen.
Zum Ende der Versammlung dankte der 1. Vorsitzende allen anwesenden Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit.

1. Vorsitzender:
Peter Küstner

Protokollführer:
H. Pfeiffer

Organisationsplan des Vereins für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. Geschäftsführender Vorstand

Stand v. 30.3.1984



Erweiterter Vorstand

Ausschüsse

Festausschuß	Christa Hennig - Tu, Felix Kunst - LA, Heinz Böttcher - LA, Heinz Pfeiffer - Tu, Gls. Grapengießer - Tu, Dorit Sander - Tu, U. Stierz - Ha, K. H. Kirst - Ju, Kl. Hartmann - Ri, D. Reschke - Ha, G. Kasokat - TT, Doris Küstner - TT
---------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ehrungs- u. Beschwerdeausschuß	Walter Schwanke - Tu, Erich Bethke - Tu, Felix Kunst - LA, Annemarie Schröder - Tu, K.H. Kring - Ri, Heiner Pollak - Te, Bernd Bredlow - Te, Gerhard Neitzel - TT, Paul Heinrich - Ju
---------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ausschuß für das Vereinsheim	Herbert Zech - Tu, Eberhard Döll - Tu, Heinz Böttcher - LA, Joseph Salitzky - Tu, Horst Kunze - Ju, Peter Ludwig - Ju, Uwe Frohnert - Ri, Siegfr. Gelsdorf - Te, Doris Küstner - TT
-------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kassenprüfer

Harro Schwandt - Tu, Rüdiger Hegewald - Tu, Karola Musielak - Tu, Renate Berghoff - Tu, Rainer Wirsig - Ju

Liebe Mitglieder,

wie Sie alle wissen werden, wollen wir unser Vereinsheim und die Außenanlagen baulich umgestalten. Dieses Vorhaben kostet viel Geld, das wir zu nicht unerheblichen Teilen vom Senator für Schulwesen, Jugend und Sport in Form eines Darlehens zu erhalten hoffen.

Obwohl unser nicht unbeträchtliches Vereinsvermögen genügend Deckung bieten würde, sind wir verpflichtet, für dieses Darlehen Bürgschaften zu erbringen.

Wir bitten Sie deshalb, diese Bürgschaften zu übernehmen. Um das — theoretische — Risiko so klein wie möglich zu erhalten, glauben wir, daß es ausreicht, wenn jeder, der hierzu bereit ist, eine Bürgschaft über mindestens 3000,— DM erbringt. Natürlich können Sie auch eine höhere Bürgschaft übernehmen. Daß der Vorstand ebenfalls entsprechende Bürgschaften „zeichnet“, ist selbstverständlich.

Vorbereitete Formulare sind bei Ihrem Abteilungsleiter vorrätig; bitte achten Sie darauf, die notwendigen persönlichen Daten sowie den Betrag einzusetzen. Wenn die Sache spruchreif wird, werden wir auf jeden Bürgen zukommen, um die notwendigen Formalitäten zu erledigen.

Sollten Sie bereit sein, eine Bürgschaft zu übernehmen, wären wir dankbar, wenn Sie das ausgefüllte Formblatt Ihrem Abteilungsleiter übergeben würden. Sie können es auch an den Sportskameraden Peter Senftleben, Heidenheimer Str. 26 a, 1000 Berlin 28, senden.

Wir hoffen, daß unser Appell nicht ungehört verhallt!

i.A. Peter Senftleben
stellv. Abt.-Leiter der Tennisabtlg.

m *wein · spirituosen ·*
s *center*

— FRITZ MÜLLER + SOHN —

 *Der Spezialist
im Berliner Norden
Präsentpackungen
nach Ihren Wünschen*

Brunowstr. 17 Ecke Treskowstraße
1000 Berlin 27, Tel. 4 33 90 04

Vereinskameraden!

Denkt bei Euren Einkäufen immer an die Geschäfte und Firmen, die sich durch Anzeigen in unserem Nachrichtenblatt empfehlen!



Sportpreise
Stempel · Abzeichen
Andenken · Schilder

Horst Bratke

1 BERLIN 27 (Tegel)
Schlieperstraße 68
Ruf: 433 80 83

Kinderstube

*Baby- und Kinderartikel
aus 2. Hand*

E. M. Janke
Emmentaler Straße 158/Klemkestr.
1000 Berlin 51 4 33 92 01

Aus dem Vereinsleben

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern:

Juni:

- 94 Jahre:** Paul Habner (Tu-21.6.)
92 Jahre: Bernhard Jäckel (Tu-10.6.)
84 Jahre: Gustav Meier (Tu-10.6.),
Otto Feilhauer (Ri-23.6.)
80 Jahre: Walter Paul (Tu-2.6.)
75 Jahre: Erika Schilling (Tu/2. Fr.-29.6.)
70 Jahre: Dagmar Pohl (Te-12.6.),
Heinz Leß (Judo-20.6.)

Juli:

- 77 Jahre:** Charlotte Henning (Tu/4.Fr.-18.7.)
75 Jahre: Charlotte Schulz (Tu/4.Fr.-11.7.)
65 Jahre: Gertrud Kretschmann (Tu/4.Fr.-24.7.)
60 Jahre: Margot Schramm (Te-29.7.)
50 Jahre: Marianne Lobert (Te-24.7.),
Wolfgang Schauer (TT-26.7.)

Als neue Mitglieder im Verein begrüßen wir:

Turnen-M/K: Monika Eitner, Ursula Rade,
Marlene Weyh.

Skatecke:

Die Saison 1983/84 ist am 9.3.84 beendet worden. Die Beteiligung war leider zum Teil sehr schlecht (nur 13 Teilnehmer).

Die Plätze wurden wie folgt belegt:

1. Fritz Hill mit 2122 Punkten
2. Jürgen Kühn mit 2079 Punkten
3. Peter Hennig mit 1914 Punkten.

Die Pokalsieger 1983/84 lauten:

- Bernd Bredlow 1. Platz mit 9756 Punkten
Wolfgang Genge 2. Platz mit 8109 Punkten
Jürgen Kühn 3. Platz mit 8034 Punkten

Herzlichen Glückwunsch den 3. Plazierten 1983/84.

Die Saison 1984/85 beginnt am 5.10.84 um 19.30 Uhr.

Der Ökonom

Richtigstellung: Im N.B. 2 ist irrtümlich Günter Sambuc (TiTe) als Geburtstagskind mit 50 Jahren aufgeführt worden. Er wurde erst 46 Jahre alt.

Danksagung:

Für die aufrichtige Teilnahme durch Wort, Schrift und Blumenspenden beim Heimgang meines lieben Bruders **Willy Geier** sage ich allen in stiller Trauer meinen herzlichen Dank.

Margarete Geier

Im Namen von 8 Jungen, 16 Mädchen und 4 Betreuern grüßen nach erfolgreicher Sportabzeichen-Abnahme aus der Hössensportanlage Westerstede

Helga u. Hans Kieser, Angelika u. Günter Luer
von der Turngruppe Borsigwalde

Wichtige Mitteilung:

Ab 15. Mai 1984 bleibt das Paracelsusbad wegen Renovierung auf längere Zeit geschlossen.

Das Jedermann-Schwimmen fällt bis zur Wiederinbetriebnahme aus. Schwimmen für das Sportabzeichen bitte Aushang im Schaukasten (Vereinsheim) nachlesen.

Der Schwimmwart

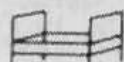
Hier spricht der Pressewart:

Alle Berichte und Einsendungen für das nächste Nachrichtenblatt Nr. 4 (Juli/Aug. 1984) müssen bis spätestens 20. Juni bei mir vorliegen. **Aus Ferien- und Urlaubsgründen muß ich den ewigen Nachzüglern und um Ausnahme-Bettlern mitteilen, daß ich diesmal keinerlei Rücksicht nehmen kann, auch ein Pressewart möchte einmal verreisen.**

In einer Gemeinschaft
gibt es nicht nur Rechte,
sondern auch Pflichten.
Denkt an Eure Beiträge!

Max Hirsch & Sohn

Fahrräder · Kinderwagen · Kindermöbel



Berliner Straße 12, Ecke Brunowstr.
1000 Berlin 27 — Tegel
Oranienburger Straße 194
1000 Berlin 26 — Wittenau

Wir verkaufen nicht nur,
wir reparieren auch
unsere Ware

Telefon 433 85 97

Telefon 411 49 89

Fachkundige Beratung im Reformhaus Thiel



1 Berlin 27 (Tegel)
Brunowstraße 51
Tel.: 433 85 52

1 Berlin 28 (Frohnau)
Welfenallee 1
Tel.: 401 37 15

Ab 50,— DM Lieferung frei Haus!

Wir bitten unsere Mitglieder
möglichst stark
für Anzeigen-Werbung
zu sorgen.

Tegeler

Seeterrassen | Palais am See

Gaststätten G.m.b.H.

1000 Plätze — Vereinszimmer 60 bis 150 Plätze

Hochzeitszimmer — Kaffee-Terrassen

Sechs automatische Kegelbahnen

Seit dem 1. Oktober 1977 Neu-Eröffnung der Humboldt-Stuben

Alt-Tegel 46 — 1000 Berlin 27 — Telefon: 433 80 01

IHR KÜRSCHNERMEISTER IN TEGEL

Das Fachgeschäft
mit der großen Auswahl !

SCHLIEPERSTR.15, ☎ 4 33 50 65

delbrouck
pelze

Ein Einrichtungs-Angebot für kluge Rechner!



ust - einrichtungsgegenstände

ulrich steinborn · residenzstr. 78 · 1000 berlin 51 · ☎ 4 91 10 11



Sind Sie auch ein kluger Rechner ?

Wer seine Wohnung oder sein Haus einrichtet, will etwas Gutes für sein Geld. Aber natürlich nicht um jeden Preis. Das heißt: Qualität muß sein! Aber man will und muß heute so günstig wie irgend möglich einkaufen.

Deshalb möchte ich Ihnen eine preisgünstige Einkaufsmöglichkeit vorstellen.

Meine Firma ust-einrichtungsgegenstände und der Einrichtungsgroßhändler Friedrich A. Flamme sind seit Jahren Partner im Verkauf von Qualitätsmöbeln renommierter Hersteller.

Sie finden im Hause Flamme u. a. ein einzigartiges Möbelprogramm, auf das Sie nicht mehrere Wochen warten müssen: Das "Flamme-Exklusiv-Programm". Jedes dieser Modelle ist Markenqualität und speziell für Flamme gefertigt.

Worauf es Ihnen letztlich ankommen sollte, ist die Tatsache: Sie liegen bei einem Kauf (bis auf wenige Ausnahmen) mit **30%** unter den "unverbindlichen Preisempfehlungen" der Markenhersteller, incl. MwSt.

Ich öffne Ihnen die Tür zu dem Einrichtungsgroßhändler Friedrich A. Flamme. In meinem Namen können Sie sich dort in aller Ruhe "Ihre neuen Möbel" aussuchen und bestellen.

Wenn Sie noch mehr wissen möchten, rufen Sie mich einfach an ...
Ulrich Steinborn, Residenzstraße 78, 1000 Berlin 51, Telefon ☎ 4 91 10 11

Einrichtungs-Ausstellung

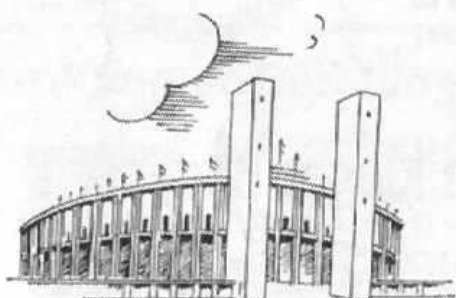
Friedrich A. Flamme

Freiheit 4 · 1000 Berlin 20 · Telefon 33 10 21

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

A 2736 F

Verein f. Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
1000 Berlin 27
Hatzfeldallee 29



Die Sportkameraden des VfL Tegel kaufen
bei fachgerechter Verkaufsberatung
preiswert und gern im:

„Sporthaus Eddi“

Inh. Manfred Reiczug (Mitglied des VfL Tegel)

1 Berlin 27, Alt-Tegel 6

(50 m von C & A Brenninkmeyer)

Telefon 433 57 84

Wir halten für Sie in großer Auswahl und erlesener Qualität Sportbekleidung
und Sportgeräte ständig bereit. Sonderwünsche und Einzelbestellungen werden
ebenfalls wunschgemäß ausgeführt!

Auf die Belieferung nachfolgender Abteilungen sind wir eingestellt:

Leichtathletik

Faustball

Tennis

Tischtennis

Handball

Turnen

Gymnastik

Schwimmen

Judo

Großauswahl in adidas- und PUMA-Artikeln

Bade- und Freizeitbekleidung — Camping Gaz — Tauchsportartikel

Skisport — Eishockey — Eiskunstlauf — Apres-Ski-Bekleidung